



Einladung in Halle 2 | F 10

in-cosmetics 2024: Import Promotion Desk stellt neue Handelspartner für natürliche Zutaten vor

IPD lädt ein, eine große Auswahl an seltenen und nachhaltigen Rohstoffen für die Kosmetikindustrie aus Entwicklungs- und Schwellenländern kennenzulernen.

Bonn/Berlin, 26.03.2024 – Ätherische Öle, Pflanzenextrakte sowie kosmetische Öle und Fette gehören zum großen Angebot der 13 Unternehmen aus Ägypten, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kolumbien, Kenia, Marokko und Peru auf dem Messestand des Import Promotion Desk (IPD) auf der diesjährigen in-cosmetics in Paris. Vom 16. bis 18. April haben europäische Einkäufer die Gelegenheit, sich auf dem IPD-Messestand von der Qualität der natürlichen Zutaten zu überzeugen, neue kosmetische Inhaltsstoffe kennenzulernen und mit den Produzenten aus den IPD-Partnerländern ins Gespräch zu kommen. Als Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) legt das IPD einen besonderen Schwerpunkt auf die nachhaltige Produktion. Viele der Aussteller auf dem IPD-Messestand sind bio-zertifiziert und sind nach den speziellen Labeln der Kosmetikindustrie wie „NaTrue“, „Cosmos“ und „Fairwild“ geprüft.

Großes Angebot an ätherischen Ölen

Unternehmen aus Ägypten, Peru und Kenia bringen ätherische Öle mit nach Paris. „Apotex Bay Botanical Solutions“ aus Ägypten produziert ein großes Portfolio, zu dem unter anderem Anis, Kamille, Lemongrass und Pfefferminze gehört. Der peruanische Produzent „Pebani“ stellt Palo Santo, Molle und Muna Öle vor. Und aus Kenia präsentiert „Arbor Oils of Africa“ Frankincense Öl (Weihrauch) auf der in-cosmetics.

Breite Einsatzmöglichkeiten von Pflanzenextrakten, -farben und -pulvern

„Bioingred Tech“ hat sich auf die Entwicklung und Produktion von emulsionsartigen Extrakten spezialisiert. Das Unternehmen verarbeitet die natürliche Vielfalt Kolumbiens und nutzt Acai-Beeren, Avocados, Lulos, Kakao und Kaffeekirschen für seine Produkte. Natürliche Farben stellt „Originor Natural“ aus Peru vor: Es bietet natürliche Farbstoffe aus schwarzen Karotten, Rotkohl und violetterem Mais an. Das kolumbianische Unternehmen „Sencia Derivados Naturales“ produziert Peelingsamen, die zu 100 Prozent natürlichen Ursprungs sind, wie zum Beispiel aus Kokos- und Macadamianuss-Schalen oder Pfirsichkernen.

Arganöl, Sheabutter und Kokosöl

Aus Afrika kommen viele Produzenten von kosmetischen Ölen und Fetten auf den IPD-Messestand. „Moroccan Beauty Secrets“ aus Marokko bringt Arganöl und Kaktusfeigenkernöl mit. Sheabutter produzieren „Bio Amandes“ aus Cote d'Ivoire und „Bubune Africa“ aus Ghana. Zudem finden



Einkäufer Kokosöl aus Indonesien, Cacay Öl, Trauben- und Brombeerkernöl aus Kolumbien und Ungurahui- oder Rahu-Öl aus Peru auf dem Stand des IPD auf der in-cosmetics.

Alle Aussteller auf einen Blick:

https://www.importpromotiondesk.de/fileadmin/Messebroschueren/240416_IPD_suppliers_at_in-cosmetics_2024.pdf

IPD auf der in-cosmetics 2024: Halle 2 | F 10

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Koordinatorin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de